

58 Gewinner des Spielstättenprogrammpreises 2014 bekannt gegeben

17.09.2014 20:12 von jazz (Kommentare: 0)

58 Clubs und Konzertreihen in ganz Deutschland wurden ausgezeichnet. Mit dem Bunker Ulmenwall in Bielefeld und Jazz im Paradies in Jena kommen in diesem Jahr zwei der drei Hauptpreisträger aus dem Jazzbereich.

Insgesamt konnten 31 Spielstätten und 27 Veranstaltungsreihen aus 14 Bundesländern mit Preisgeldern von bis zu 30.000,- Euro durch die Kulturstatsministerin Monika Grütters ausgezeichnet werden.

"Natürlich hätten wir als Jury am liebsten noch mehr Preise und höhere Prämien vergeben, denn auszeichnungswürdige Bewerber gab es genug", so Konnie Vossebein, Jurymitglied und Mitglied der BK Jazz, "Wir hoffen deshalb, den Preis in den kommenden Jahren weiter ausbauen zu können, damit das möglich wird." Gleichzeitig sei es wichtig, in den Ländern und Kommunen, die in Deutschland für 90 Prozent der Kulturförderung verantwortlich seien, nachhaltige Strukturen für Spielstätten aufzubauen. "Wir hoffen, dass der Preis den Verantwortlichen vor Ort dabei hilft", so Felix Falk.

In dem Juryverfahren wurden durch im Vorfeld der Jurysitzung einzeln und geheim abgegebene Voten der neun Jurymitglieder die diesjährigen Preisträger mehrheitlich ermittelt. Kulturstatsministerin Monika Grütters hatte dafür erneut vier Experten auf Vorschlag der Bundeskonferenz Jazz in die Jury entsandt.

Der Spielstättenprogrammpreis des Bundes wird organisiert durch die Initiative Musik im Benehmen mit der Bundeskonferenz Jazz und der LiveKomm. Die ursprüngliche Idee für den Spielstättenprogrammpreis wurde 2003 von der Bundeskonferenz Jazz (BK Jazz) entwickelt. Die BK Jazz setzte sich seitdem in ungezählten Sitzungen und Gesprächen auf bundespolitischer Ebene für diesen Preis ein und konnte letztendlich gemeinsam mit der Initiative Musik erreichen, dass der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages im November 2012 erstmals 1 Million Euro für dessen Realisierung freigab.

Ziel des Preises ist es, die kulturelle Leistung der kleinen Spielstätten des Jazz, Rock und Pop zu würdigen, sie strukturell zu stärken und ihnen kommunal wie regional höhere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Stellvertretend für die enorm wichtige kulturelle Arbeit der Spielstätten werden

besonders die Programmacher gewürdigt, die sich durch ein qualitativ hochwertiges und ambitioniertes Livemusikprogramm im Vorjahr ausgezeichnet haben.

Die Bundeskonferenz ist ein Zusammenschluss der deutschen Jazzszene, die seit 2003 übergreifende Aktivitäten von Interessengruppen koordiniert, Fachkompetenzen bündelt und gemeinsame Aktivitäten entwickelt. Ihre Sprecher sind Felix Falk (Musiker und stellv. Vorsitzender der Union Deutsche Jazzmusiker), Franziska Buhre (Landesmusikrat Berlin) und Wolfram Knauer (Jazzinstitut Darmstadt).

Mehr Informationen auf www.bkjazz.de.

Mehr Informationen zu den Preisträgern und dem Spielstättenprogrammpreis finden Sie unter: <http://bkjazz.us9.list-manage.com/track/click?u=bebd30afdf273f81373464883&id=f2da997a9e&e=0f683cd483>

Alle Preisträger des Spielstättenprogrammpreises 2014

Kategorie I

Spielstätten mit regelmäßig mehreren Livemusikveranstaltungen pro Woche

Batschkapp (Frankfurt a. M.)
B-Flat – acoustic music und jazzclub (Berlin)
BIX Jazzclub (Stuttgart)
Café Central (Weinheim)
Das Bett (Frankfurt a. M.)
Domicil (Dortmund)
Jazzclub Tonne (Dresden)
Jazzclub Unterfahrt (München)
Jazz Club A-Trane, Berlin
Jazzclub Tonne (Dresden)
Jazzclub Unterfahrt (München)
Karlstorbahnhof (Heidelberg)
Knust (Hamburg)
Kulturzentrum E-Werk (Erlangen)
Kunstfabrik Schlot (Berlin)
Loft/2ndfloor (Köln)
Milla Club (München)*
Objekt 5 (Halle)
Kulturzentrum Schlachthof (Wiesbaden)
sowieso neukölln (Berlin)
Stadtgarten (Köln)

Kategorie II

Spielstätten mit durchschnittlich einer Livemusikveranstaltung pro Woche

beatpol (Dresden)
Berghain (Berlin)
Bunker Ulmenwall (Bielefeld)*
Cario (Würzburg)
G9 – Gebäude9 (Köln)
Jazz Schmiede (Düsseldorf)
JazzStudio Nürnberg
Kantine Augsburg
Kulturwerkstatt Disharmonie (Schweinfurt)
Rote Sonne (München)
Sendesaal Bremen

Kategorie III

Reihen mit mindestens zehn Veranstaltungen im Jahr

amSTARt (Berlin)
Blue Note Jazz-Initiative Bad Kreuznach
Club Voltaire (Frankfurt a. M.)
Dumont (Aachen)
Feinkost Lampe (Hannover)
FRANZ MEHLHOUSE (Erfurt)
IKAZ (Greifswald)
Jazzclub Augsburg
Jazzclub Biberach e.V.
Jazzclub Domicile e.V.
Jazzclub Erfurt e.V.
Jazzclub Leipzig e.V.
Jazzclub Singen
Jazzclub Villingen
Jazzforum Bayreuth
Jazz im Paradies e.V. (Jena)*
Jazzclub Krefe (Krefeld)
JazzLife e.V. (Hamburg)
Karrera Klub Berlin
Kassette (Düsseldorf)
Klub Druschba (Halle)
krasscore concerts (Dresden)
Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen e.V.
LAG Jazz in Thüringen e.V. (Jena)
Offene Ohren e.V. (München)
Peter Kowald Gesellschaft / Ort (Wuppertal)
Sunset Mission Konzerte (Dresden)

*Spielstätte/Programmreihe des Jahres

Einen Kommentar schreiben